

Montag, 2. September 1996 - 20 Uhr  
**SONDERVERANSTALTUNG**

"Goethe und Zelter - ein Briefwechsel" gelesen von:  
Gerd Westphal (Zürich) als Goethe  
Prof. Dietrich Fischer-Dieskau (Berlin) als Zelter.

Samstag, 7. September 1996 - 18 bis 22 Uhr  
*25 Jahre Schuke-Orgel*  
**DAS ORGELPROJEKT III**

2 Konzerte in Einem mit 2 Pausen:  
"Orgel und Bratsche"

Ingo Bredenbach (Nagold), Orgel  
Wolfgang Richter (Stuttgart), Bratsche  
und "Zeit - Raum - Licht"

Konzert für Instrumentalisten und  
Live-Elektronik von Thomas König

Thomas König (Magdeburg), Violine  
Lutz Gerlach (Berlin), Synthesizer  
Ralf Kalesky (Berlin) Gitarre

Michael Behm (Berlin), Percussion, Schlagzeug  
und Orgel und Bratsche.



Stiftskirche  
St. Servatii  
Quedlinburg

Samstag, 14. September 1996 - 18 Uhr  
*Lutherjubiläum in Sachsen-Anhalt*  
**SONDERKONZERT**

"Eine feste Burg ist unser Gott"

Prof. Markus Köhler (Berlin), Bariton  
Gottfried Biller (Quedlinburg), Orgel  
telemann consort (Magdeburg)

Leitung: Bernd Musil  
Werke von Praetorius und Telemann



Quedlinburger  
Musiksommer  
26. Mai bis  
12. Oktober

**1996**

Samstag, 21. September 1996 - 20 Uhr  
**CHORKONZERT**

Landesjugendchor des Landes Sachsen-Anhalt  
Leitung: Prof. Friedrich Krell (Wernigerode)  
Werke alter und neuer Meister

Samstag, 28. September 1996 - 20 Uhr  
*25 Jahre Schuke-Orgel*

**DAS ORGELPROJEKT IV**  
Orgelkonzert

Prof. Manfred Brandstetter (Hannover)  
Werke von Buxtehude, Bruhns und Bach

Samstag, 5. Oktober 1996 - 20 Uhr  
**BLECHBLÄSERKONZERT**

Sachsen-Anhalt Brass  
Blechbläsersolisten des Landes Sachsen-Anhalt

Sonntag, 6. Oktober 1996 - 10.30 Uhr  
*25 Jahre Schuke-Orgel*  
**FESTGOTTESDIENST**

Arno Bartel (Weil am Rhein), Orgel  
Prof. Klaus Christhart Kratzstein  
(Leutkirch), Orgel

Gottfried Biller (Quedlinburg), Orgel  
anschließend: 11.45-12.45 Uhr

**MATINEE - Gespräch mit**  
Orgelbauern der Firma Schuke  
"Erinnerungen und neue Wege des Orgelbaues"

Samstag, 12. Oktober 1996 - 19 Uhr  
**ABSCHLUSSKONZERT**

Bachkantaten zu Lutherliedern  
Adelheid Vogel (Leipzig), Sopran  
Elisabeth Baumgarten (Halle), Alt  
Martin Petzold (Leipzig), Tenor  
Gottfried Schwarz (Leipzig), Baß  
Quedlinburger Oratorienschor  
Kammermusikorchester "musica juvena"  
(Halle) - Leitung: Gottfried Biller

UNESCO WELTERBE



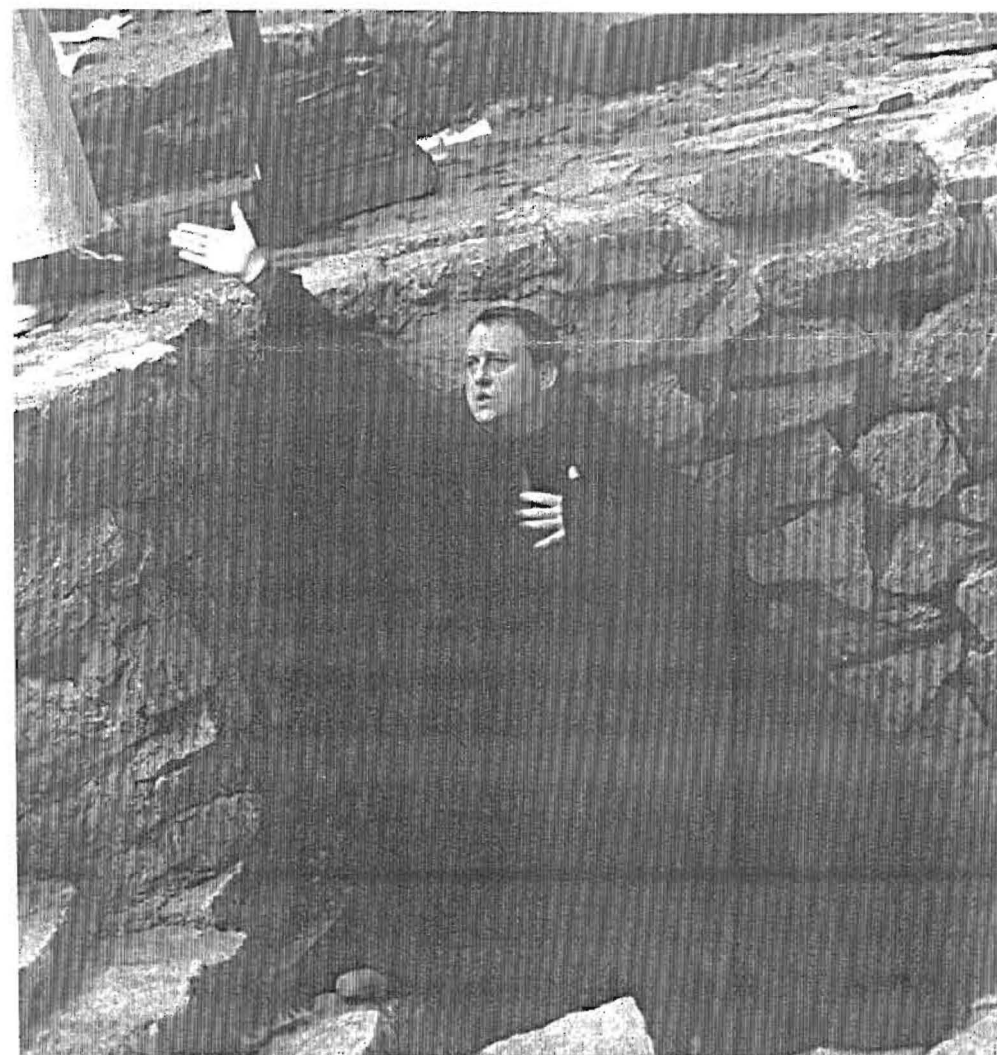
5.10. Theaterball 65,-  
Quelch 20,- von Kitz

# Vorhang auf!



Mitteilungen des Musik- und Theatervereins Quedlinburg e.V.

Ausgabe Nr. 20 - September / Oktober 1996

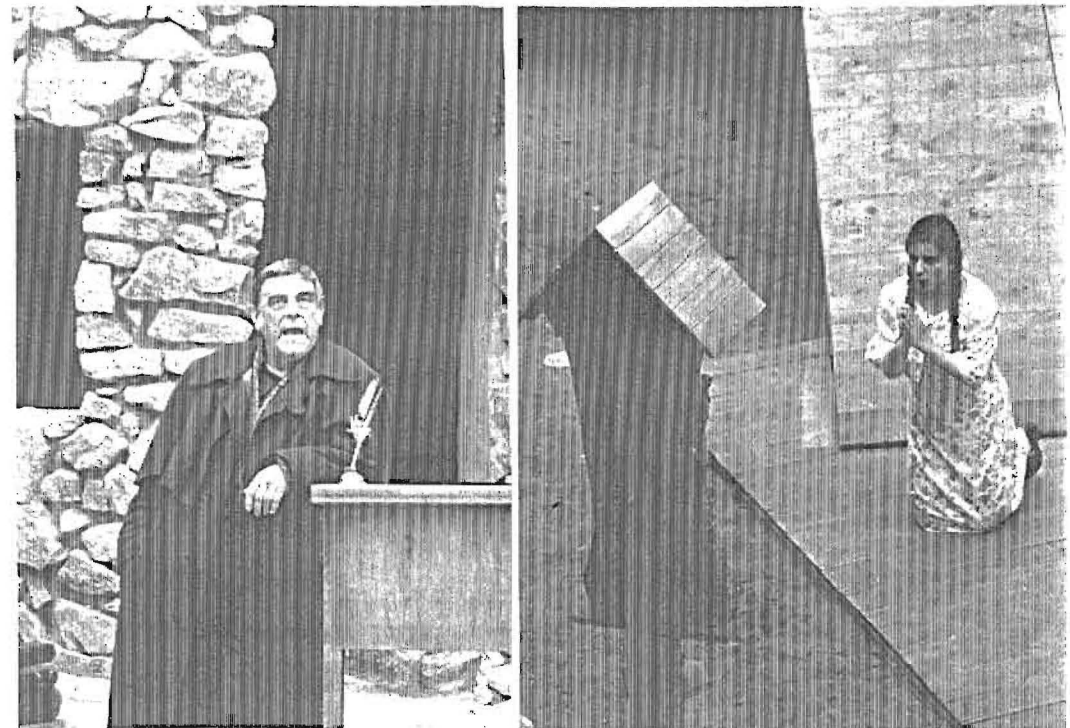


**Das Musiktheater der Städtischen Bühnen Quedlinburg von 1945 bis 1963**

**Teil 1: Die Aera Ulrich Velten von 1945 bis zum Ende der Spielzeit 1952/1953**

**Musikalische Lustspiele und Operetten**

45/46	Die Frau ohne Kuß Der Vetter aus Dingsda Meine Schwester und ich Die wilde Auguste	Kollo Künneke Benatzky Kollo	50/51	Die hellgelben Handschuhe Der Zigeunerbaron Paganini Auf der grünen Wiese Die Fledermaus Ball in Savoy Madame Pompadour Gasparone Schäferchen zur Linken Der Vetter aus Dingsda BT Der Vogelhändler	Kollo Strauß Lehár Benes Strauß Abraham Fall Müllöcker Guthelm Künneke Zeller	
46/47	Olly-Polly Die Fledermaus Die Czaradasfürstin Maskottchen Frauen haben das gern Der Vogelhändler	Kollo Strauß Kalman Bronnne Kollo Zeller		51/52	Wo die Lerche singt Die Perle von Tokay Das Schwarzwaldmädchel Meine Schwester und ich BT Der Bettelstudent	Lehár Raymond Jessel Benatzky Müllöcker
47/48	Das Land des Lächelns Bezauberndes Fräulein Nächte in Shanghai Maske in Blau Mamina	Lehár Benatzky Schröder Raymond Dostal		52/53	Das Fräulein aus Potsdam Die lockere Odette Boccaccio Der Opernball Eine Nacht in Venedig Orpheus in der Unterwelt Liebe in der Lerchengasse Wie einst im Mai BT Zigeunerbaron	Vogt Burmester Suppé Heuberger Strauß Offenbach Vetterling Kollo Strauß
48/49	Meine Nichte Susanne Eva im Abendkleid Tolle Nacht Gräfin Mariza Im weißen Rößl Herzöing Ein Walzertraum Frau Luna Das Dreimäderlhaus Die Blume von Hawaii	Adler Dostal Leux Kalman Benatzky Winkler O.Straus Linche Schubert-Berti Abraham				
49/50	Glückliche Reise Saison in Salzburg Wiener Blut Das kleine Hofkonzert Die lustige Witwe Zirkusblut Der Bettelstudent Hochzeitsnacht im Paradies Der fidele Bauer	Künneke Raymond Strauß Nick Lehár Dostal Müllöcker Schröder Fall		<i>Rage führen:</i> Ulrich Velten, Heinz-Joachim Laugwitz, Horst Heitze, Adolf Veehoff, Rudy Abesser, Klaus Glowalla, Otto Kraatz, Hans Stetter, Heinz Trolle		
				<i>Die musikalische Leitung lag in den Händen von:</i> Musikdirektor Waldo Zimmer, Hans Herzberg, Alfred Jahn, Musikdirektor Wilhelm Hübner, Rolf Böhlne, Erich Lehniig, Erich Wagner		



NORDHARZER BERGTHEATER THALE - SOMMER 1996 **"Faust"** DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL  
Aufführung des Nordharzer Städtebundtheaters in der Inszenierung von Professor Kurt Veth, Berlin.

Zu den Fotos: Henry Klinder als Mephisto (Titelseite), Hilmar Baumann, Berlin (Faust), Petra Hennig (Margarete), Arnold Holtheinz (Siebel), Jürgen Scheithauer (Altmeyer), Karl-Heinz Schaufel (Frosch) und Erich Schaefer (Brander).  
Fotos: Lehmann



## Aus Quedlinburgs Theatergeschichte

### Das Musiktheater der Städtischen Bühnen Quedlinburg von 1945 bis 1963

#### Teil 1: Die Aera Ulrich Velten von 1945 bis zum Ende der Spielzeit 1952/1953

##### Opernwerke

46/47	Hänsel und Gretel Tiefland Tiefland (im BT)	Hunperdick d'Albert d' Albert	50/51	Die Entführung aus dem Serail Der Waffenschmied Hoffman's Erzählungen Der Barbier von Sevilla Die lustigen Weiber von Windsor Carmen (im BT)	Mozart Lortzing Offenbach Rossini Nicolai Bizet
47/48	Fidelio Fidelio (im BT) Madame Butterfly Carmen	Beethoven Beethoven Puccini Bizet	51/52	Der Rosenkavalier Die verkaufte Braut Margarethe Der Mond Zar und Zimmermann (im BT)	R.Strauss Sinetana Gounoud Orff Lortzing
48/49	Der fliegende Holländer Tosca Der Freischütz (im BT)	Wagner Puccini Weber	52/53	Die Zauberflöte Undine Tiefland Madame Butterfly Der Waffenschmied (im BT)	Mozart Lortzing d' Albert Puccini Lortzing
49/50	Der Troubadour Rigoletto La Bohème Figaros Hochzeit Othello Cavalleria rusticana (im BT) Der Bajazzo (im BT)	Verdi Verdi Puccini Mozart Verdi Mascagni Leoncavallo			

Regie führten:  
Ulrich Velten, Horst Heinze,

Die musikalische Leitung lag in den Händen von:  
Musikdirektor Waldo Zimmer, Hans Herzberg,  
Musikdirektor Wilhelm Hübner,  
Musikdirektor Rolf Herrmann  
Musikdirektor Kurt Niecherlein

Das Buch für alle Freunde des Quedlinburger Theaters und des Harzer Bergtheaters Thale:

## THEATER in Quedlinburg

CHRONIK UND BUCH DER ERINNERUNGEN

von Rudolf Lehmann

Herausgegeben 1994 vom Musik- und Theaterverein Quedlinburg e.V.

Erhältlich in allen Buchhandlungen der Stadt, an der Kasse des Nordharzer Städtebundtheaters Quedlinburg und an den Kassen des Harzer Bergtheaters auf dem Hexentanzplatz.

**Wir**  **das Nordharzer Städtebundtheater**

**Spaßmaßnahmen in Deutschland dürfen nicht zur Verödung der Kultur in den Regionen führen !  
Gerade in der sogenannten "Provinz" haben die Theater eine wichtige kulturelle Funktion zu erfüllen.**



**Werden Sie Mitglied im  
MUSIK- UND THEATERVEIN QUEDLINBURG e.V.,  
dem Theaterförderverein unserer Stadt.**

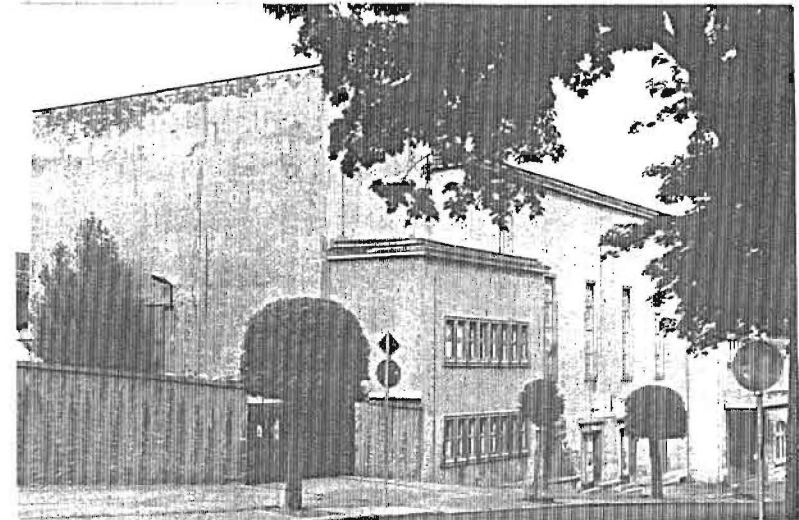
Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden des Vereins: Herrn  
Ernst-Ulrich Jürgens, Pötkenstr. 3, Quedlinburg, Tel.: 03946 / 2698

**Deshalb: Treten auch Sie mit uns für den Erhalt  
der Theater in der Region des Nordharzes ein !**

**Besuchen auch Sie regelmäßig die Vorstellungen  
des Nordharzer Städtebundtheaters und des  
Harzer Bergtheaters.**

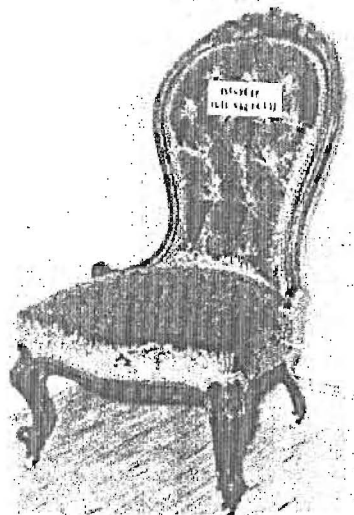
## Höhepunkte der letzten Jahre in Quedlinburg:

- 1992 GRÜNDUNG DES NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATERS -
- 1995 RÜCKFÜHRUNG DER GESTOHLENE TEILE DES QUEDLINBURGER DOMSCHATZES -
- 1994 TAUSEND JAHRE MARKT-, MÜNZ- UND ZOLLRECHT -  
NACH LANGER PAUSE WIEDER THEATERBALL IN ALLEN RÄUMEN DES MARSCHLINGER HOFES -
- 1995 AUFNAHME UNSERER STADT IN DIE WELTERBE-LISTE DER UNESCO -  
FESTWOCHE NACH GRÜNDUNG DER STÄDTISCHEN BÜHNEN QUEDLINBURG VOR 50 JAHREN



## Das steht bevor:

- 1996 BEGINN DER REKONSTRUKTION DES GROSSEN HAUSES AM MARSCHLINGER HOF
- 1997 WIEDERAUFNAHME DES SPIELBETRIEBES IM GROSSEN HAUS!



Der Musik- und Theaterverein Quedlinburg e. V. hat eine "**Sessel-Spendenaktion**" für das "Grosse Haus" am Marschlinger Hof gestartet. Wir bitten die Bürger und die in Stadt und Land ansässigen Firmen sich daran zu beteiligen.

Für einen **Spendenbetrag von 300 DM (oder mehr)** helfen Sie mit, die Bestuhlung des Hauses zu finanzieren. (Ein Schild mit Ihrem Namen wird an dem von Ihnen gespendeten Sessel angebracht). Durch diese Spenden wird ein wichtiger Beitrag dafür erbracht, daß in Quedlinburg endlich wieder ein brauchbarer Saal für Theater und Konzerte bereitsteht.

**Bekennen auch Sie sich zum Kulturleben Quedlinburgs. Helfen auch Sie mit!**

Spendenkonto: Kreissparkasse Quedlinburg 39101940 (BLZ 80053502) Stichwort: "Theatersessel-Spende" Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.

# Einladung

Der MUSIK- UND THEATERVEREIN  
QUEDLINBURG e.V. veranstaltet

am Dienstag, 22. Oktober 1996 um 19.30 Uhr im  
Theaterrestaurant "MARSCHLINGER HOF" den

## 3. Theater-Stammtisch

Hierzu laden wir alle Mitglieder und die Theaterfreunde in Stadt  
und Kreis Quedlinburg herzlich ein. Wir wollen mit der Leitung  
des Städtebundtheaters über den Spielplan und weitere aktuelle  
Fragen diskutieren.



Harzer Bergtheater Sommer 1996: "FAUST" in der Inszenierung von Professor Kurt Veth (Berlin)

Foto: Szene aus Auerbachs Keller mit Erich Schäfer, Karl-Heinz Schaufel, Henry Klinder und Hilmar Baumann (Berlin)

FOTO: LEHMANN, MÜNCHEN